

Mobile Banking auf dem Vormarsch

Experten fordern mehr Aufklärung über Sicherheit des Mobile Bankings

vom 15.01.2009 12:29

Die wachsende Verbreitung und vermehrte Nutzung von mobilen Webapplikationen geht auch am Bankensektor nicht vorüber. Bis 2011 soll die Zahl jener Konsumenten, die ihre Bankgeschäfte via Handy erledigen, weltweit 150 Millionen erreichen. Das geht aus einer aktuellen Studie des Marktforschers Juniper Research hervor.

Weltweite Entwicklung

Derzeit ist die Nutzung vor allem in den entwickelten Ländern in Fernost hoch, allerdings gehen die Nutzerzahlen auch in Nordamerika und Westeuropa steil nach oben. 70 Prozent der User werden in drei Jahren aus diesen Gegenden stammen.

Kommende Generationen

"Ich gehe davon aus, dass wir in Deutschland in zwei bis drei Jahren einen starken Anstieg der Mobile-Banking-Nutzer erleben werden. Vor allem wenn die heutigen Teenager erstmals ihre Bankgeschäfte abwickeln, werden sie dies öfter via Handy erledigen. Für die junge Generation wird das selbstverständlich sein", so Rajnish Tiwari, Wissenschaftler am Institut für Technologie- und Innovationsmanagement an der Technischen Universität Hamburg-Harburg. Tiwari beschäftigt sich bereits seit einigen Jahren mit den Möglichkeiten des Finanzsektors im mobiler werdenden Internet und hat Bücher zu diesem Thema veröffentlicht.

Schub durch neue Mobiltelefone

Die in Deutschland positive Entwicklung wird vor allem durch die Verbreitung von UMTS- und 3G-Mobiltelefonen vorangetrieben. "Seit das iPhone auf dem deutschen Markt ist, verzeichnen Banken einen vermehrten mobilen Zugriff auf ihre Portale", berichtet Tiwari. Begünstigt wird die Entwicklung auch dadurch, dass keine speziellen Applikationen mehr auf das Telefon geladen werden müssen, um das Kundenportal aufzurufen. "Die bevorzugte Methode ist hier die browserbasierte Lösung mit https-Verbindung", meint der Wissenschaftler. "Mobile Banking ist eine der Schlüssel-Applikationen für Banken, wenn es um die Erhaltung sowie Gewinnung von Kunden geht", schreibt Howard Wilcox, Autor der Juniper-Studie. Der Zugang via Mobiltelefon werde künftig der Hauptkontaktpunkt zwischen Bank und dem Kunden sein - speziell bei der jungen Generation.

Autor: CB

Quelle: pte

Bildquelle: Postbank

In Kooperation mit inside-handy.de